

# LEADER- Informationsbrief 08 (2025)



Niedersachsen | Bremen | Hamburg  
**KLARA 2023–2027**  
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt  
regionale Akteur:innen

Zum Ende des Jahres sollen noch einmal aktuelle Informationen weitergeben werden.

## Umsetzungsstand PFEIL und KLARA im Anhang

Für KLARA wurde der Umsetzungsstand aktualisiert, er ist als Anhang diesem Informationsbrief beigelegt. Die Daten stellen den Stand von Anfang Dezember dar und lassen damit auch Aussagen zum Erreichen des für Bewilligungen angesetzten Meilensteins zum 31.12.2025. Eine endgültige Auswertung zum Erreichen des Meilensteins (50% der Projektmittel bewilligt) erfolgt über eine Auswertung der DV-Anwendung ZILE 3 voraussichtlich in der zweiten Januarhälfte 2026.

## LEADER-Forum 2025 in Lönningen am 12.11.2025

Am 12.11.2025 fand im Forum Hasetal in Lönningen das diesjährige LEADER-Forum mit ca. 100 Teilnehmenden statt. Der Vormittag stand im Zeichen der Förderperiode ab 2028 und der im Sommer von der EU versandten Verordnungsvorschläge. Neben einem inhaltlichen Vortrag vom BMLEH und einer Einschätzung aus Sicht der BAGLAG wurde in Gruppenarbeit darüber diskutiert, was LEADER ausmacht und welche Elemente für LEADER wichtig sind.

Hier das Ergebnis zu den einzelnen Gruppen des Vormittags anhand der Moderationskarten zusammengestellt:

- LEADER bedeutet für die ländlichen Räume eine Selbstwirksamkeit. LEADER fördert, was vor Ort wichtig ist und deckt Bedarfe in der Region mit Flexibilität bei wechselnden Herausforderungen, stärkt Ehrenamt in der LAG und macht die EU sichtbar, erlebbar und anfassbar vor Ort. LEADER wirkt gegen negative Tendenzen und Politikverdrossenheit, fördert Demokratie.
- Ohne LEADER fehlt ein flächendeckender Förderansatz und grundsätzlicher Fördertopf für den ländlichen Raum, regionale Vernetzung und Austausch auch über regionale / kommunale Grenzen hinweg sowie regional angepasste Fördersätze mit eigenverantwortlichen Budgets.
- Eckpfeiler der LEADER-Förderung wurden gesehen in mehrdimensionalem Denken und Handeln mit Synergieeffekten, Netzwerkaustausch und Wissenstransfer zwischen Regionen und Behörden auch um gegenseitig Erfahrungen zu nutzen, einer ausreichende Personalausstattung bei Regionalmanagement und Bewilligungsstellen, der Entscheidungsfreiheit und inhaltlichem Gestaltungsspielraum der LAG, der Vielfalt in der LAG, einer Identifikation mit der Region über Bottom-up sowie einer ausreichenden Budgetausstattung und ausreichender finanzieller Absicherung.
- In LEADER sollte beibehalten werden ein flächendeckender Ansatz mit einem ausreichenden Gesamtbudget für Niedersachsen, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Netzwerkstruktur und Erfahrungsaustausch, die gemischte und vielfältige Struktur der LAG mit WiSo-Partnern, die Vielfalt der Projektträger und Maßnahmen, der Richtliniencharakter der Entwicklungskonzepte mit eigenen Fördertatbeständen und Zielen und die Entscheidungshoheit der LAG sowie eine sinnvolle finanzielle Ausstattung der Regionalmanagements, geringe bürokratische Hürden für private Antragsteller und niederschwellige Förderangebote sowie angemessene Beteiligungssätze der EU und Umsetzungszeiträume.

Am Nachmittag wurde in Kleingruppen zu Fragen im Zusammenhang mit den Thema Demokratie diskutiert. Über die Vorstellung von zwei Projekten („Was uns verbindet“ aus der Region



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

# LEADER- Informationsbrief 08 (2025)



Niedersachsen | Bremen | Hamburg  
**KLARA 2023–2027**  
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt  
regionale Akteur:innen

Kehdingen-Oste und „Graffiti-Workshop“ für Jugendliche beim den LEADER-Tag der ostfriesischen LAGs) zeigte sich, was auch LEADER dazu beitragen kann.

Daran schloss sich ein Block in getrennten Besprechungen einerseits der Regionalmanagements und andererseits der Vertreterinnen und Vertreter der ÄRL an, bevor der Tag mit einem gemeinsamen Abschluss endete. Weitere Ergebnisse und Informationen werden später auch auf der LEADER-Internetseite dargestellt.

Informationen und Vorträge zu Tag der Landentwicklung am 13.11.2025 werden in Kürze zum Download bereitgestellt.

## Internetseite neu aufgesetzt.

Die Internetseite [www.leader.niedersachsen.de](http://www.leader.niedersachsen.de) wurde neu aufgesetzt. Hintergrund ist ein veränderter Pfad innerhalb des ML-Internetauftritts und einer Zuordnung der Seite zur ländlichen Entwicklung. Derzeit sind neben der Startseite erste „Kapitel“ online, weitere Informationen werden nach und nach ergänzt und der Gesamtauftritt erweitert.

## LEADER-Richtlinie hinsichtlich Beihilferegelungen erweitert

Am 27.11.2025 wurde eine Änderung der LEADER-Richtlinie vorgenommen. Diese betrifft allerdings keine inhaltliche Änderung, sondern dient dazu, notwendige beihilferelevante Regelungen ausführlicher und verständlicher darzustellen. Die Änderungen treten am 01.01.2026 in Kraft. Eine konsolidierte Fassung der Richtlinie ist im Anhang beigelegt.



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz